

## **Nicht geklont, aber bissig**

Kinder und Tiere kommen an. Dass haben die Einsendungen des «Willisauer Bote»-Fotowettbewerb gezeigt. Kinder habe ich keine, darum schreibe ich über Tiere. Über Hunde, genauer gesagt. Und nicht über meine, sondern jene meiner Eltern, um noch genauer zu sein.

Ich hatte also mal einen Hund, der hiess Jumbo, war etwas grösser als eine Katze und ziemlich muskulös. Jumbo war wahrscheinlich der am schlechtesten erzogene Hund der ganzen Welt – ich habe ihn erzogen. Zu seinen katastrophalen Manieren gesellte sich ein ebenso legendärer Geschlechtstrieb. Wäre Jumbo ein Mensch gewesen, er hätte Pornos gedreht. Es kam nicht selten vor, dass ich als Primarschüler den hechelnden Gesellen irgendwo in Nebikon und Umgebung bei einer seinen bei Gespielinnen abholen musste.

Nach dem nimmersatten Jumbo kam Bubu. Der war auch kaum grösser als eine Katze, mochte solche aber überhaupt nicht.

Jumbo und Bubu haben längst abgelebt. Jumbo stellt jetzt wohl im Hundehimmel hübschen Damen nach, Bubu – zu Lebzeiten durch einem veterinärmedizinischen Kunstgriff seiner Männlichkeit beraubt – wird auch in den ewigen Jagdgründen aggressiv kläffend Katzen nachhetzen.

Kommen wir nun zu den Lebenden, zur Nummer drei: Dolly. Sie trägt den Namen des ersten geklonten und mittlerweile wegen Konstruktionsfehlern eingeschläfertem Säugetier. Die Namensverwandtschaft kommt nicht von ungefähr. Unsere Dolly sieht aus wie ein Schaf; allerdings wie ein kleines, denn auch sie ist ähnlich zierlich wie ihre Vorgänger Bubu und Jumbo.

Sie sieht aus wie ein blökender Paarhufer und ist dabei der sprichwörtliche Wolf im Schafspelz. Denn die mittlerweile 12-jährige Dame – umgerechnet immerhin 84 Menschenlebe – mag keine Artgenossen. Für ihr Alter stürzt sie sich mit einer bemerkenswerten Energie auf alles, was irgendwie nach Hund aussieht, ob Chihuahua oder Rottweiler. Vielleicht liegt diese Kratzbürstigkeit daran, dass ihr ein Tierarzt die Libido geraubt hat, vielleicht daran, dass unsere Vierbeiner offensichtlich einen Knacks haben müssen.

Soll mir jetzt keiner kommen, Hunde würden sich immer ihren Besitzern anpassen.